

Projektauswahlkriterien im Oberen Örtzetal 2023-2027

(Auszug aus dem REK) (Stand Oktober 2023)

Mindestkriterien (alle Kriterien müssen erfüllt sein)	
Bezug zu Entwicklungszielen	Das Projekt leistet einen Beitrag zu mindestens einem Entwicklungsziel.
Bezug zu Handlungsfeldzielen	Das Projekt leistet einen Beitrag zu mindestens einem Ziel der Handlungsfelder.
Bezug zu einem Fördertatbestand	Das Projekt ist einem Fördertatbestand zuzuordnen.
Qualitätskriterien (mindestens 3 Kriterien müssen erfüllt sein)	
Barrierefreiheit	Das Projekt berücksichtigt die Belange älterer Menschen sowie Menschen mit Behinderung.
Chancengleichheit	Das Projekt ist auf die Verbesserung der Chancengleichheit ausgerichtet.
Klimaschutz	Das Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, zum Beispiel durch CO ₂ -Reduktion, Effizienzsteigerung oder Flächenentsiegelung.
Nachhaltigkeit	Das Projekt berücksichtigt die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziales).
Integrativer Charakter	Das Projekt leistet zu mehreren Handlungsfeldern der Entwicklungsstrategie einen Beitrag.
Beteiligung	Das Projekt wird mit Beteiligung der Bevölkerung entwickelt und/oder umgesetzt, zum Beispiel in Form von Workshops, Befragungen oder freiwilligen Arbeitseinsätzen.
Innovation	Das Projekt weist für den Kulturraum Oberes Örtzetal einen innovativen Charakter auf und initiiert neue Entwicklungen.
Außenwahrnehmung / Binnenmarketing	Das Projekt trägt zur Steigerung der positiven Außenwahrnehmung des Kulturraumes Oberes Örtzetal bei oder stärkt das Binnenmarketing.
Tragfähigkeit	Das Projekt trägt sich langfristig selbst.
Bonuskriterien (bei Erfüllung von einem der Kriterien erhält das Projekt einen Förderbonus von 10 %)	
Regionaler Bezug	Das Projekt hat einen Nutzen für das gesamte Obere Örtzetal. Dabei handelt es sich um ein gesamträumliches Projekt (beteiligt: mind. 2 Kommunen aus dem Örtzetal).
Vernetzung	Das Projekt stärkt die Vernetzung und Zusammenarbeit von Akteuren innerhalb des Oberen Örtzetals und/oder mit Akteuren außerhalb des Oberen Örtzetals. Als Vernetzung gilt, wenn eine projektbezogene Zusammenarbeit stattfindet, und zwar zwischen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Akteursgruppen innerhalb einer Kommune (Beispiel: Heimatverein mit Kommune oder Heimatverein mit Naturschutzverein), ▪ Akteursgruppen aus dem Oberen Örtzetal und Akteursgruppen, deren Zuständigkeit außerhalb des Gebiets des Kulturraum Oberes Örtzetals liegt, ▪ Akteursgruppen zwischen zwei und mehr Kommunen.
Ehrenamtliches Engagement	Das Projekt wird unter Mitwirkung von Ehrenamtlichen wesentlich entwickelt oder umgesetzt und stärkt so das ehrenamtliche Engagement in der Region. Um Mitwirkung Ehrenamtlicher handelt es sich insbesondere, wenn die:der Projektträger:in ein Verein ist (Ausnahme: wirtschaftlicher Verein) oder in die Projektentwicklung oder Umsetzung Ehrenamtliche eingebunden sind. Im LEADER-Projektsteckbrief ist darzustellen, inwiefern Ehrenamtliche mitwirken (zum Beispiel als Projektbeteiligte).